



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3442

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.02.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	17.03.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Mitarbeiterparkplatz Remigiuskrankenhaus

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.02.2020

Anlage/n:

3442 - Antrag

Fraktion OPLADEN PLUS • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsfraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen
Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 11.2.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Mitarbeiterparkplatz Remigiuskrankenhaus

Die Verwaltung prüft, ob die Einrichtung eines Mitarbeiterparkplatzes an der Ecke Rennbaumstraße, Rat-Deycks-Straße möglich ist.

Im positiven Fall bietet sie die Fläche dem Remigiuskrankenhaus zur Pacht an, um dort Stellplätze anlegen zu können, allerdings unter der Auflage, dass der alte Baumbestand bei der Herrichtung der Flächen dauerhaft erhalten bleibt.

Begründung:

Das Remigiuskrankenhaus hat wiederholt über einen Mangel an Stellplätzen für seine Mitarbeiter geklagt. Die temporäre Wiederinbetriebnahme der ehemaligen Stellplätze auf dem aufgegebenen benachbarten Friedhofsgelände ist von Seiten der unteren Denkmalbehörde leider abgelehnt worden.

Das Krankenhaus ist eine wichtige Versorgungseinrichtung für Opladen und seine Umgebung, tut sich allerdings besonders schwer am Arbeitsmarkt im Wettbewerb um Pflegefachkräfte, weil sich die Parksituation für Mitarbeiter im Krankenhausumfeld in den vergangenen Jahren erheblich verschlechtert hat.

Pflegekräfte und medizinisches Personal sind jedoch häufig wegen der Rund-um-die-Uhr Arbeitszeiten auf den eigenen PKW angewiesen.

Daher ist es im allgemeinen Interesse dem Krankenhaus für diese Berufsgruppe ein geeignetes Stellplatzangebot einzurichten. Wenn man es behutsam macht, kann der strubbelige Eckbereich gegenüber des Weltersbachbrunnens von der Herrichtung als Parkplatz sogar gewinnen. Allerdings nur, wenn die dort vorhandenen großen Bäume allesamt erhalten bleiben.

Der Erhalt der alten Bäume ist daher eine Grundvoraussetzung für die Umsetzung dieses Antrages.

Stephan Adams

Oliver Faber

Markus Pott